

Information gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung für den Vollzug des Marktwesens in der Stadt Plauen

Vorbemerkung

Der Bereich Marktwesen im Fachgebiet Straßenverkehrsbehörde ist zuständig für die Organisation von Märkten, den Vollzug des § 17 der Polizeiverordnung der Stadt Plauen sowie das Erteilen von Sondernutzungserlaubnissen auf dem Altmarkt in der Stadt Plauen. Soweit Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen auf Märkten tätig werden, Marktinventar mieten und Anträge gemäß § 17 Polizeiverordnung der Stadt Plauen bzw. Straßensondernutzungssatzung der Stadt Plauen stellen, müssen auch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Wenn der Bereich Marktwesen personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass er diese Daten z. B. erhebt, speichert, verwendet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Nachfolgend geben wir Ihnen Informationen darüber, welche personenbezogenen Daten wir als Marktwesen erheben, bei wem wir die Daten erheben und was mit diesen Daten geschieht. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist

Name: Stadt Plauen
PLZ, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-0
E-Mail: poststelle@plauen.de
Internet: www.plauen.de

Ansprechpartner/in der Organisationseinheit

Organisationseinheit: Straßenverkehrsbehörde
Fachgebietsleiterin: Frau E. Schramm
Telefon: 03741/291-1580
E-Mail: evelyn.schramm@plauen.de

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Name: Stadt Plauen
Frau Uta Fielitz
PLZ, Ort: 08523 Plauen
Straße, Hausnummer: Unterer Graben 1
Telefon: 03741/291-1165
E-Mail: uta.fielitz@plauen.de

3. Zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Aufgabe des Marktwesens ist die Organisation und Durchführung von Märkten, der Vollzug des § 17 Polizeiverordnung der Stadt Plauen sowie die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen auf dem Altmarkt gemäß der Straßensondernutzungssatzung der Stadt Plauen.

Ihre personenbezogenen Daten werden in dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, für das sie erhoben wurden. Sollte es erforderlich sein, werden weitere zur Aufgabenerfüllung geeignete personenbezogene Daten auf Grundlage einschlägiger gesetzlicher Regelungen durch das Marktwesen selbst ermittelt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch das Fachgebiet Straßenverkehrsbehörde/ Marktwesen erfolgt im Wesentlichen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. e DSGVO zur Erfüllung

unserer öffentlichen Aufgaben. Unterliegt das Marktwesen einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, so erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. c DSGVO.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten: Persönliche Kontaktangaben, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, E- Mail-Adresse, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten sowohl bei Ihnen selbst, z. B. durch entsprechende formularmäßige Fragebögen, uns stehen aber auch alle Informationen zur Verfügung, die bei den Behörden erhoben werden. Darüber hinaus erheben wir Daten auch bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Beispiele:

- Meldebehörden übermitteln Meldedaten.
- bei der Einzelfallprüfung von Veranstaltungen übermitteln die Fachbehörden Angaben, ob eine Straße für ein Straßenfest genutzt werden kann (z.B. bau- und immissionsschutzrechtlich, in Bezug auf Rettungswege).
- Die Gewerbebehörde übermittelt Gewerbedaten.

Weiterhin können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir Ihre Daten?

Im weitgehend automatisierten Erhebungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und bearbeitet.

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung und gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Wir dürfen personenbezogene Daten nur dann an andere Personen oder Stellen (z. B. an Gerichte, andere Behörden und Institutionen) weitergeben, wenn Sie zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Beispiel:

- Zur Einzelfallprüfung einer öffentlichen Vergütung gemäß § 17 Polizeiverordnung werden die Fachbehörden (z.B. Feuerwehr, Polizei, Immissionsschutzbehörde) angehört.
- Zur Beantragung einer Marktfestsetzung z.B. für den Weihnachtsmarkt wird die Händlerliste an die Gewerbebehörde zur Prüfung weitergeleitet.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen wir solange speichern, wie sie für die Aufgabenerfüllung im Bereich Marktwesen erforderlich sind und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. Verjährungsfristen dies vorgeben. Aus speziellen Vorschriften können sich Abweichungen ergeben.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus den Artikeln 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DSGVO). Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie nach vorgenannter Vorschrift eine **Vervollständigung** verlangen.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DSGVO). Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 7.).

In den in Art. 18 DSGVO genannten Fällen (z.B. wenn Sie die Richtigkeit Ihrer gespeicherten Daten bestreiten) haben Sie das Recht, eine **Einschränkung** der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Eine Verarbeitung kann trotz Einschränkung dennoch erfolgen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

Sie haben ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, und sofern an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DSGVO).

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer **Einwilligung**, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall die Nutzung unserer Angebote für Sie nicht mehr möglich sein könnte.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, **Beschwerde** einlegen.

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen (etwa, soweit durch eine Auskunftserteilung Rechte Dritter betroffen sein könnten). Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen in der Regel innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.